

tag früher so sparsom gewesen war, lieber ein paar Millionen zu sparen.

Und das Sparen hörte auch dann noch nicht auf, als man schon sehen konnte, wie teuer das schließlich wurde. Denn da mußte wieder am Eisenbahnbauen gespart werden. Weil keine Eisenbahn da war, so mußten alle Sachen, die die Soldaten drinnen im Land brauchten, von Ochsenwagen nachgefahren werden, und das dauert immer viele Monate. Und da verdarb vieles von den Waren, und es starben Ochsen dabei unterwegs. Und all die Leute, die die Ochsen lenkten, mußten auch leben und bezahlt werden. Genug, dies Transportieren auf Ochsenwagen kostet ungeheuer viel mehr Geld als das Transportieren auf der Eisenbahn. Und die Soldaten kriegen nie das, was sie brauchen, zur rechten Zeit, manche werden krank davon und liegen dann in Lazareten und das kostet auch wieder Geld. Und all das viele Geld wurde ausgegeben, damit ein bißchen Geld beim Eisenbahnbau gespart werden konnte. So ging das schon seit vielen Jahren. Und es gibt Parteien im Reichstage, die möchten, daß das immer so weiter ginge. Denn wenn das Geld ausgegeben wird, dann können sie den Leuten immer sagen: „Ja, das Geld hat die Regierung ausgegeben und die ist daran schuld, daß soviel ausgegeben wird und daß immer neue Steuern eingeführt werden.“ Und wenn dann irgendetwas von dem, was die Regierung verlangt, nicht bewilligt worden ist, dann sagen diese Parteien wieder: „Seht einmal, wie sparsam wir sind, wir haben jetzt wieder so und so viele Millionen gespart, und wenn wir nicht wären, dann hättet ihr wieder ein paar Millionen Mark mehr Steuern zahlen müssen.“ Aber davon, daß wir dann ein paar Jahre später statt der paar Millionen ein paar hundert Millionen zahlen müssen, davon sagen sie nichts! Wenn's nachher so weit kommt, dann soll wieder die Regierung daran schuld gewesen sein.

Und nun war's wieder einmal so weit. Schon vor 1906 hatte der Reichstag nicht so viel Geld bewilligt, wie unbedingt nötig war. Nun konnte man doch die Soldaten nicht einfach hungern lassen, und wenn man gerade dabei war, die Gottentotten zu verfolgen, dann konnte man doch nicht auf einmal umkehren und sagen: „Salt! nein, jetzt geht's nicht mehr. Das Geld, was der Reichstag bewilligt hat, langt nicht mehr, wenn wir noch weiter vorwärts kommen und uns das, was wir brauchen, noch weiter auf Ochsenwagen nachgefahren werden soll.“ Das geht